

Protokoll der 17. Generalversammlung vom 20.9.2001

1. Der Präsident Thomas Lüthi begrüsst alle anwesenden Rex Mitglieder.
2. Als Stimmzählerin wird Elvira Haas, als Protokollführer Markus Huser ernannt.
3. Markus Huser verliest das Protokoll der Generalversammlung 2000, welches anschliessend von der Versammlung genehmigt und vom Präsidenten verdankt wird.
4. **Berichte der Arbeitsgruppen:**
 - Reto Blaser erzählt, wie sich das Jugendkino nun für Jugendliche der 1. und 2. Oberstufe etabliert hat und regelmässig zwischen 30 und 60 Zuschauer anziehen vermag. Wünschenswert wäre, dass das Team vermehrt auch durch Mädchen verstärkt würde.
 - Die Filmgruppe konnte mit der Erneuerung der Tonanlage ein grosses Projekt erfolgreich abschliessen.
 - Marisa Cucuzza vertritt die Theatergruppe, welche vergangene Saison wiederum mehrheitlich Musikprogramme inszenierte. Aber auch Cabaret und ein Figurentheater wurden geboten. Besonders in Erinnerung bleibt der Auftritt von Ursus und Nadeschkin, zu welchem 210 Zuschauer zugelassen und viele weitere abgewiesen werden mussten.
 - Beat Trösch ruft die beiden Vorträge der Dia Gruppe in Erinnerung. Mit je rund 100 Eintritten dürfte sie wohl den höchsten Zuschauerdurchschnitt erreicht haben.
 - Für die klassischen Konzerte war dies gemäss Walter Müller die fünfte Saison. Bewährte lokale Kräfte, wie der Fehraltorfer Geiger Luis-Alberto Schneider und der Baumener Kinderchor vermochten das Rex mit jeweils mehr als 100 Zuschauern sehr gut zu füllen. Die weiteren Konzerte zogen jeweils zwischen 20 und 50 Besucher an. Die zeitliche Verschiebung von der Matinée hin zur Tea Time Classic scheint sich zu bewähren.

- Elisabeth Pfaff führte fünf Theateaufführungen für Kinder im Vorschulalter durch. Neu war die Ansetzung dieser Veranstaltungen auf den Sonntag Vormittag. Trotzdem blieben die Zuschauerzahlen eher unter den Erwartungen.
Ein spezieller Dank geht an Elisabeth Stutz, welche bei sämtlichen Kinderveranstaltungen mit von der Partie war.
- In Abwesenheit von Benny Brückner referiert Beat Trösch zum Kino Open 2001. Mit durchschnittlich rund 400 Besuchern und auch dank der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer war die Veranstaltung wiederum ein grosser Erfolg. Das Kino Open dürfte wohl auch nächstes Jahr durchgeführt werden.
- Zum Schluss ergreift der Präsident Thomas Lüthi das Wort und weist auf die schlussendlich erfolgreich durchgeführte Montage der Akustik Verbesserung im Kinosaal hin. Des weiteren erwähnt er das Kino Open, welches bereits zum 2. Mal ein grosser Erfolg war, obwohl es den Rahmen des Vereins sprengt, so dass auch dieses Jahr viele Nicht Mitglieder als Helfer angeworben wurden.
Der Dank des Präsidenten richtet sich an alle, die zum Kulturbetrieb im Rex beigetragen haben.

5. Rechnung & Revisionsbericht

Ueli Volkart präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2001, wobei sich die Situation ähnlich wie letztes Jahr darstellt. Der erzielte Gewinn erlaubt es wiederum Anschaffungswünsche der Arbeitsgruppen zu realisieren. Im Hinblick auf ein eventuell defizitäres Openair Kino empfiehlt der Kassier jedoch zumindest einen Teil des Gewinns zurückzuhalten.

Auf Anfrage aus der Versammlung bestätigt der Kassier, dass das Restaurant Brauerei für den Betrieb des Verpflegungs- und Barzeltes am Kino Open keinen finanziellen Beitrag leisten musste. Einzig die Verpflegung des gesamten Hilfspersonals ging zu Lasten des Restaurants. Die Versammlung ist einhellig der Ansicht, dass es künftig für entsprechende Vergaben einen klaren Vertrag braucht.

Wie nicht anders zu erwarten würdigt der Bericht der Revisoren die wiederum sehr gute Arbeit von Ueli Volkart und empfiehlt der Versammlung den Gewinn wie vom ihm vorgeschlagen zu verteilen:

- Fr. 10'000.- als Rückstellungen für bereits erbrachte Leistungen
- Fr. 17'847.45 dem Eingekapital zuzuweisen.

Mit 18 Stimmen spricht sich die Versammlung einstimmig für die vorgeschlagene Verwendung des Gewinnes aus. Der Kassier wird beauftragt, diese Buchungen vor der Veröffentlichung der Bilanz vorzunehmen.

7. Neben Christoph Quack wird Barbara Zuber zur zweiten Revisorin ernannt. Beide Wahlen erfolgen ohne Gegenstimme.
8. Der bisherige Vorstand, bestehend aus Thomas Lüthi, Präsident sowie Markus Bachmann, Marisa Cucuzza, Claudia Götz, Beat Trösch und Ueli Volkart stellt sich geschlossen der Wiederwahl. Diese erfolgt einstimmig und mit Applaus.
9. Es liegen keine weiteren Anträge vor.

10. Verschiedenes:

Hans Würigler fragt an, ob es nicht pädagogisch sinnvoll wäre, auch die Jugendfilme in der englischen Originalversion zu zeigen. Reto Blaser erwidert, dass der Wunsch nach deutsch synchronisierten Fassungen von den Jugendlichen selber stamme.

Da keine weiteren Traktanden mehr vorliegen, regt der Präsident an, diese Diskussion am nun folgenden Apéro weiterzuführen und beschliesst somit nach rund zwei Stunden den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Für das Protokoll

Markus Huser